

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hallschlag

**Sitzungstermin:** 11.02.2021  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:50 Uhr  
**Ort, Raum:** Hallschlag, im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus

### **ANWESENHEIT:**

#### **Vorsitz**

Herr Dirk Weicker Ortsbürgermeister

---

#### **Mitglieder**

Herr Hans Jürgen Breuer

---

Herr Tim Bützer

---

Herr Artur Colgen Beigeordneter

---

Herr Walter Collas

---

Herr Karl Heinz Jenniges

---

Herr Wolfgang Küpper

---

Herr Lothar Laskowski

---

Frau Anja Schneider 1. Beigeordnete

---

#### **Verwaltung**

Frau Petra Sonntag Haushaltssachbearbeitung und  
Protokollführung

---

#### **Gäste**

Frau Revierförsterin Anna Hahn Revierleitung

---

Herr Michael Schimper Forstamt Gerolstein

---

Herr Gregor Witzel Revierleitung FA Schmitz

---

### **Fehlende Personen:**

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Hallschlag waren durch Einladung vom 2. Februar 2021 auf Donnerstag, den 11. Februar 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

# **TAGESORDNUNG**

## **Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung, Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Einwohnerfragen
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Hallschlag für das Jahr 2021 - Beratung und Beschlussfassung
5. Waldverpachtung Hallschlag - Einholung eines Gutachtens zur Werterhaltung des Waldes
6. Forstwirtschaftsplan 2021
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Anfragen / Verschiedenes

## **Nichtöffentliche Sitzung**

9. Niederschrift der letzten Sitzung
10. Rechtsangelegenheiten:
11. Personalangelegenheiten
12. Informationen des Ortsbürgermeisters
13. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

## Protokoll:

**TOP 1: Begrüßung, Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**  
Vorlage: 1-3300/21/14-238

### Sachverhalt:

Bedingt durch den Wegzug des bisherigen Mitgliedes des Ortsgemeinderates, Herrn Roland Quetsch, ist die vakante Position im Ortsgemeinderat neu zu besetzen.

Gemäß dem Wahlergebnis vom 31. Mai 2019 ist Herr Wolfgang Küpper der nächste Nachrücker für den Gemeinderat. Herr Küpper wurde mit Schreiben vom 28. Januar 2021 über seine Wahl in den Ortsgemeinderat Hallschlag benachrichtigt. Bei Erstellung der Sitzungsvorlage lag uns noch keine Rückmeldung von Herrn Küpper vor.

Gemäß § 30 der Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder vor Ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung namens der Ortsgemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

***„Nach § 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung haben Sie als Ratsmitglied Ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung auszuüben. Sie sind an Weisungen und Aufträge Ihrer Wähler nicht gebunden.***

***Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet über Angelegenheiten, die dem Datenschutz unterliegen oder die in nichtöffentlicher Sitzung des Rates oder der Ausschüsse beraten werden. Diese Schweigepflicht ergibt sich aus § 20 Abs. 1 der Gemeindeordnung.***

***§ 21 Abs. 1 der Gemeindeordnung verpflichtet die Ratsmitglieder zu einer besonderen Treuepflicht gegenüber der Ortsgemeinde. Dies bedeutet, dass Ratsmitglieder Ansprüche oder Interessen Dritter gegenüber der Ortsgemeinde nicht vertreten dürfen, es sei denn, dass es sich um eine gesetzliche Vertretung handelt.“***

Die Pflichten der Ratsmitglieder ergeben sich insbesondere aus:

§ 20 GemO, *Schweigepflicht*,  
§ 21 GemO, *Treuepflicht*,  
§ 22 GemO, *Ausschließungsgründe*, sowie  
§ 30 GemO, *Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder*.

Unter Hinweis auf die entsprechenden Bestimmungen der Gemeindeordnungen wird Herr Wolfgang Küpper von Ortsbürgermeister Dirk Weicker verpflichtet.

**TOP 2: Niederschrift der letzten Sitzung**

### Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Hallschlag vom 26. November 2020 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche vorgebracht.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

### TOP 3: Einwohnerfragen

#### Sachverhalt:

Alfons Kasubke: Schäden an der Bahnhofstraße.

### TOP 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Hallschlag für das Jahr 2021 - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 1-3268/21/14-235

#### Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung nebst Plan für das Haushaltsjahr 2021 wurde dem Ortsgemeinderat durch den Ortsbürgermeister am 20.01.2021 zugeleitet.

In der Zeit vom 23.01.2021 bis zum 05.02.2021 hat der Plan gemäß § 97 Abs. 1 GemO zur Einsichtnahme durch die Einwohner offen gelegen.

Es wurden keine Vorschläge durch Einwohner eingebracht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2021 weist im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 1.117.880 € und Aufwendungen in Höhe von 1.121.300 € aus, so dass ein Jahresfehlbetrag von 3.420 € erwartet wird.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 1.910 €

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 283.450 € und die Auszahlungen 574.600 €, sodass ein negativer Saldo von 291.150 € erwartet wird.

Das Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beträgt 289.240 €.

Er Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird wie folgt festgesetzt:

Zinslose Kredite auf	0 €
Verzinsten Kredite laufendes Jahr auf	129.850 €
Insgesamt:	129.850 €

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs mit folgenden Änderungen:

- Ergänzung Stellenplan Revierleitung 0,15 VZ;
- Kosten von 4.000 € bei gleichzeitiger Erstattung durch das Land;
- Umlage Kita, Erhöhung um 7.500 €;
- Investitionskostenzuschuss Reduzierung um 17.200 €;
- Reduzierung Kreditermächtigung auf 112.650 €;

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 9

**TOP 5: Waldverpachtung Hallschlag - Einholung eines Gutachtens zur Werterhaltung des Waldes**  
**Vorlage: 1-3302/21/14-240**

**Sachverhalt:**

Gemäß § 10 Ziffer 3 des Pachtvertrages mit der Fa. Schmitz Holz beauftragt die Verpächterin zur Werterhaltung des Waldes einen unabhängigen Forstsachverständigen, der die Aktivitäten der Pächterin überwacht und gemeinsame Kontrollgänge durchführt. In einer gutachterlichen Stellungnahme wird die Arbeit der Pächterin bewertet.

Das letzte Wertgutachten wurde im Jahr 2018 vom Forstbüro FoNat Klaus Remmy in Pluwig gefertigt und im Februar 2019 mit einem Betrag von 1.827,84 € in Rechnung gestellt.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Hallschlag beschließt, ein aktuelles Wertgutachten einzuholen, wenn noch Frischholzeinschlag in 2021 erfolgt.

**Begründung:**

Bisher ist geplant, dass nur Käferholz und Schneebruch beseitigt wird. Daher sieht der OGR es **nicht** für notwendig an, ein Gutachten für die Arbeiten der Fa. Schmitz zu beauftragen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für die forstfachliche Prüfung und Bewertung betragen entsprechend dem Leistungsangebot vom 03.04.2017 1.828 € brutto jährlich.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 9

**TOP 6: Forstwirtschaftsplan 2021**  
**Vorlage: 1-3304/21/14-241**

**Sachverhalt:**

Revierförsterin Anna Hahn erläuterte die jetzige Waldsituation.

Revierförster Gregor Witzel stellt dem Ortsgemeinderat Hallschlag den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Jahr 2021 vor und erläutert diesen im Detail.

**Beschluss:**

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Hallschlag den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2021 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs mit folgender Änderung:

Zusätzlich 1.200 € für Jungbestandpflege.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 9

## TOP 7: Informationen des Ortsbürgermeisters

### Sachverhalt:

- Grundstück an Aachener Straße (vormals Serve wurde verkauft).
- Bescheid über die neue Forstrevierabgrenzung.
- Ausbau an Scheider Straße: beidseitige Hochbordanlage Einfahrt von Kölner und Aachener Straße, Einfahrt Beuel: Die Trompete sollte in der ursprünglichen Größe bleiben. Es soll geklärt werden, ob das Beet versetzt werden kann oder evtl. entfallen.

## TOP 8: Anfragen / Verschiedenes

### Sachverhalt:

Überprüfung der ausgewiesenen Beträge auf der Seite des Landes gegenüber den Buchungen aus den Bescheiden für Zuschüsse aus dem Programm Eller über 328.650,45 €.

700-Jahr-Feier: Dirk Weicker vereinbart einen Termin und informiert den Gemeinderat.

### **Für die Richtigkeit:**

gez. Dirk Weicker

.....  
Dirk Weicker  
(Vorsitzender)

gez. Petra Sonntag

.....  
Petra Sonntag  
(Protokollführerin)